Perfekte Symbiose: Naturparkfest bei den Forstbotanikern

Das Naturparkfest gastiert 2020 erneut im Forstbotanischen Garten Eberswalde

Der Naturpark Barnim als länderübergreifendes Großschutzgebiet der Nachbarn Berlin und Brandenburg feiert am 12. September 2020 von 12–18 Uhr ein zweites Mal sein schon traditionelles NATURPARK-FEST in Eberswalde.

Bereits im Sommer 2019 konnten 2500 Besucher eine wundervolle Premierenveranstaltung im Forstbotanischen Garten erleben. Mitwirkende, Besucher und Offizielle waren sich einig: Es muss eine zweite Auflage geben!

Mit einem Potpourri aus Livemusik, Theater-Performance und phantasievollen Walk-Acts werden in der wunderbaren Anlage des Forstbotanischen Gartens für die Besucher besondere Akzente gesetzt. Eingebettet in den einzigartigen Naturraum, in der Nachbarschaft bizarrer Gewächse und der glucksend vorbeifließenden Schwärze wird ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein geboten. Informationsstände zu Nutzpflanzenraritäten, die Präsentation traditionellen Handwerks und von Produkten aus der Region ergänzen die attraktiven kulturellen Programmpunkte. Es gibt Allerlei zu erleben und zu probieren, zu entdecken und zu schlemmen. Der Apfelmann gibt sein Wissen ebenso weiter wie das Team am Pilzstand. Obstraritäten können verkostet werden und mancher wird an diesem Tag vielleicht seine neue Lieblingskartoffel finden.

In Zusammenarbeit mit der HNE Eberswalde und dem Team des Forstbotanischen Gartens sowie den Brandenburger und Berliner Forsten gestalten die Mitarbeiter des Naturpark Barnim einen unterhaltsamen und bereichernden Nachmittag für umweltbewusste Kunst- und Kulturinteressenten und Familien mit Kindern aus Eberswalde, Berlin und dem Barnimer Umland.

Die interessanten Mitmach- und Informationsangebote, die traditionell mit dem Naturparkfest in die Gastgeberorte ziehen, gehen eine perfekte Symbiose mit dem attraktiven landschaftlichen Angebot des Botanischen Gartens ein. Eingebettet in das reizvolle Landschaftsschutzgebiet "Schwärzetal", unweit des Eberswalder Zoos gelegen, bietet der 1830 von F. W. L. Pfeil gegründete Gehölzgarten eine ideale Kombination von Erholungsmöglichkeit und vermittelnder Naturkunde. Abwechslungsreich und wunderschön gestaltete Blütenpflanzenarrangements bilden einen farblichen Kontrast zu den unterschiedlichen Grüntönen der 1.200 Arten heimischer und fremdländischer Gehölze.

Selbstverständlich gibt es viele spannende Erlebnismöglichkeiten für Kinder: es kann geritten, geklettert, gebastelt und getobt werden. Natürlich richtig zünftig – wie es sich im Freien gehört! Klettern am Kletterturm (selbstverständlich mit professioneller Sicherung) bringt genauso Kick wie das Toben auf dem Bungee Trampolin. Ein liebevoll gefertigter Holzrummel und ein opulenter Wasserspielplatz regen die Phantasie an und entwickeln den bewussten Umgang mit Naturmaterial und Ressourcen. Unter Anleitung von Artisten können Kinder selbst das Seillaufen, das Jonglieren mit Bällen, Keulen und Ringen, sowie das Laufen auf Stelzen probieren. Auch beim Fahren auf einem Segway-Zweirad lassen sich neue Erfahrungen sammeln. Sehr beliebt ist das Grünholzdreheln am Stand der Forst.

Das Wanderfool-Theater präsentiert für die jüngsten Besucher das Theaterstück "Tiere im Herzen" und das Artisten-Duo Mira-Mas erzählt das Märchen Rapunzel ganz neu für Groß & Klein – gespickt mit halbsbrecherischer Artistik am Vertikaltuch in luftiger Höhe. Auch das Aktionstheater Kamaduka, das bereits in der Vergangenheit beim Eberswalder Stadtfest die Besucher verzauberte, spielt mit der besonderen Kulisse der Gartenanlage und präsentiert eine eigens zum Thema Umweltschutz erdachte Theaterperformance. Auch Mechthild die Kürbis-Frau auf Stelzen und der Libellenmann vom Puppenstanz-Theater beleben stille und thematisch überzeugend das Fest im Grünen.

„Sudah mandi?“ – gehört zu den gängigen Redewendungen auf Bali und ist das Titelstück des aktuellen Konzertprogramms von Beate Gatscha & Gert Anklam. Beide verarbeiten ihre Inspirationen von mehreren Studienreisen nach Bali.

Das ungewöhnliche Instrumentarium (Wasserstichorgel, Hang, Saxophon, Sheng, Taiko) mit dem die beiden Künstler als „Liquid Soul – Musik aus Luft & Wasser“ schon viele Jahre erfolgreich unterwegs sind, wird nun um die balinesischen Instrumente Gender Wayang und Suling erweitert. Eine Musik, die wunderbar zum Freiraum innerhalb der exotischen und regionalen Anpflanzungen der Parkanlage passt.

Das Fest richtet sich in erster Linie an Familien mit Kindern, aber auch an kulturraffine, naturinteressierte Besucher aller Altersgruppen. Erfahrungsgemäß reist alljährlich ein treues Stammespublikum an die jeweiligen neuen Standorte des Festes und lässt sich von den regionalen Angeboten inspirieren.

Der September 2018 hat gezeigt, dass es in Eberswalde sehr viele junge Familien mit Kindern gibt, die die Angebotsvielfalt dankbar annehmen und interessiert und offen den nachhaltigen und didaktischen Programmpunkten folgen.

Der Eintritt ist frei um insbesondere dieser Zielgruppe entgegen zu kommen.